



Bild: Prashant Sharma / pixabay.com

*Nicht immer erhalten junge Menschen in Malaysia Zugang zu praktischer Schulbildung oder theologischer Bildung.*

## Bildung ist nicht selbstverständlich

**BROT FÜR ALLE-GOTTESDIENST // Wir unterstützen und geben einen Einblick in die Wirkungsweise von Mission 21 in Malaysia und Indonesien. Im Gottesdienst und am anschliessenden Suppenmittag.**

Tobias Frehner

In einer Gesellschaft wie derjenigen der Schweiz kann der Blick für den Wert der Bildung auch einmal verloren gehen – und zwar gerade deshalb, weil eine Gesellschaft ohne Bildung unvorstellbar wäre. Die Bildung strukturiert unser Dasein: Schulstart, Berufseinstieg, Lehrabschluss markieren grosse Meilensteine in unseren Biographien. Und selbst die Titel, die wir vergeben, entstammen nicht einer vornehmen Abstammung, sondern einer akademischen Errungenschaft. Die Bildung ist ein Pfeiler unserer Gesellschaft und macht uns zu denjenigen, die wir eben sind. Sie ermöglicht uns, so zu leben, wie wir das tun.

Im Oktober gewähren wir zusammen mit einer Vertreterin von Mission 21 im Brot für alle-Gottesdienst Einblick in eine Gesellschaft, in der das nicht wie bei uns der Fall ist. Im Frühling haben wir per Zoom das theologische Seminar in Malaysia besucht: In Malaysia ist eine

der grössten Herausforderungen der interreligiöse Frieden und damit einhergehend die Frage, welche Theologie und welche praktischen Anweisungen die Gesellschaft stützen können. Diesen Herbst lenken wir unseren Blick noch etwas südlicher nach Westjava in Indonesien.

Bildung ist keine Selbstverständlichkeit. Nicht nur gute theologische Bildung wie in Saba, sondern auch praktische Schulbildung. Um sie ringen junge Menschen – besonders junge Frauen, die oft unter Heiratsdruck leiden. Unterstützt werden sie dabei von Mission 21 – und dieses und nächstes Jahr von der Kirchgemeinde Veltheim.

Die Unterstützung ist deshalb zentral, weil gute Bildung einen langen Atem braucht. Kurzfristig schafft sie Probleme, eventuell sogar finanzielle Engpässe. Sie ist aber wichtig, weil sie langfristig Veränderung bringt und lehrt,

dass es viele Probleme des alltäglichen Lebens gar nicht geben muss.

Zum Gottesdienst, der von der OeME oder Brot für alle-Kommission organisiert wird, sind Sie alle herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gehen wir zusammen ins Kirchgemeindehaus zum Suppenmittag. Dort wird uns durch Mission 21 auch noch einmal ausführlicher berichtet und Fragen werden beantwortet. Und dann bleiben ja auch wir Lernende: Wir haben nämlich gelernt und lernen mittlerweile zwangsweise, dass Energie nachhaltig sein sollte. Am 30. Oktober müsste es dann soweit sein, dass die Solarpaneele auf dem Dach fertig installiert sind.

Falls Sie begeisterter Suppenkoch oder begeisterte Kuchenbäckerin sind, melden Sie sich gerne bei Almut Jödicke ([almut.joedicke@reformiert-winterthur.ch](mailto:almut.joedicke@reformiert-winterthur.ch)).

# Start in eine neue Legislaturperiode

STADTVERBAND // Erste Sitzung der Amtsperiode 2022–2026.

Thomas Hermann, Präsident Stadtsynode und Jürg Pfeiffer, Präsident Verbandsvorstand

Am 26.09.2022 traf sich die neu gewählte Stadtsynode zur ersten Sitzung der Amtsperiode 2022–2026. In einem kurzen und stimmigen Gottesdienst in der Stadtkirche erinnerte Pfarrer Thomas Plaz die AmtsträgerInnen mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariters auf humorvolle Art daran, weshalb sie miteinander diesen Weg unter die Füsse nehmen.

## Die Stadtgemeinden wählen

Im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse ging es mit dem geschäftlichen Teil weiter. Die anwesenden 18 Delegierten der sieben Stadtgemeinden wählten:

- Thomas Hermann (Oberwinterthur) als Präsidenten der Stadtsynode und Doris Grunder (Wülflingen) als Vizepräsidentin.
- Adrian Honegger als geschäftsführenden Sekretär und Franziska Erb als Protokollführerin (beide Stadtverband).
- Die sieben Mitglieder des Ver-

bandsvorstandes, bestehend aus Katrin Spillmann (Stadt), Urs Wieser (Mattenbach), Ursula Wegmann (Oberwinterthur), Jürg Pfeiffer (Seen), Paul Schöchlin (Töss), Kurt Lenggenger (Wülflingen) und Anna-Barbara Schlier (Veltheim) sowie Jürg Pfeiffer (Seen) als Präsidenten des Verbandsvorstands

- Eine Findungskommission, die neun Mitglieder für die Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ) sucht: Jürg Seeger (Präsident der Findungskommission), Hans-Jürg Meyer (Pfarrkonvent), Lena Wildermuth (Diakonatskonvent), Christoph Germann (Kirchenmusikkonvent), Monika Wilhelm (Projekte, Orbit), Katrin Spillmann (Behörden)

## Miteinander unterwegs

Begonnen hatte der zweite Teil mit einem kurzen Video von Jugendlichen aus den drei Kirchge-

meinden Stadt, Veltheim und Seen, die im Sommer eine Woche Lagerleben in Kroatien genossen haben. Ihre Kernaussage: «Cool, wenn junge Christinnen und Christen aus der ganzen Stadt miteinander unterwegs sind!» Eine reale Umsetzung dessen, was das Ziel der neuen Statuten der sieben Kirchgemeinden Winterthurs ist.

## Neue Wege

Ebenfalls um neue Wege ging es zum Schluss mit einem Einblick des Orbit-Teams (Melanie Mock, Roland Krauer und Monika Wilhelm), das am Dialogplatz im ehemaligen Sulzer-Areal lebt und arbeitet (<https://orbit.win/>). Die Bereiche Arbeit-Kirche-Freizeit kommen im Orbit auf vielfältige und anregende Art zusammen.

## RANDNOTIZ

Tobias Frehner

## Was tut eigentlich der Fischreiher?

*Kürzlich war ich laufen. Und wie so oft, habe ich einen Fischreiher gesehen. Der stand da so in einem Feld zwischen Hettlingen und Wülflingen und schaute. So, wie Fischreiher es eigentlich immer tun, wenn ich sie sehe.*

*Ich dachte mir nicht viel dabei. Im ersten Augenblick. Aber dann geriet ich ins Studieren: Wieso kann der Fischreiher einfach fast immer so dastehen und schauen? Was schaut der überhaupt? Wenn ich mir mögliche Tätigkeiten für einen Fischreiher ausmalen müsste, dann wären das fischen, schlafen, fliegen, bedächtig gehen, fressen. Aber nicht stehen und schauen. Plant er etwas? Den nächsten Rundflug? Überlegt er sich, welchen Fisch er sich als nächsten schnappen will? Wie kann er es sich leisten, bei dem ganzen evolutionsbiologischen Selektionsdruck einfach zu stehen und zu schauen? Ich weiss es nicht.*

*Doch plötzlich kam mir ein Verdacht: Vielleicht steht und schaut der Reiher ja einfach so da, weil er selbst erstaunt ist darüber, was ich so tue. Und fragt sich: Was rennt dieser Mensch in der Gegend umher? Er jagt nichts, er flüchtet nicht, er rennt einfach. Für nichts und wieder nichts. Und im Lichte dieser Überlegungen dachte ich mir plötzlich: Eigentlich tut der Fischreiher recht daran, einfach zu stehen und zu schauen. Der Blick dieses Reihers stellte mir nämlich eine Frage: Wo führt dein Lauf hin? Eine gute Frage.*

*Vielleicht ist es ja gelegentlich angezeigt, dann und wann zu stehen und zu schauen – und auf den nächsten Fisch zu warten. Er kommt bestimmt.*

# Der Grüne Guggel kräht: kleine Schritte

ERNÄHRUNG // Die Aktion zur klimafreundlichen Ernährung ist schon länger her. Hat sich der Alltag wieder bei Ihnen eingeschlichen? Man muss nicht gleich ganz vegan leben, halb hilft schon ziemlich viel!

Almut Jödicke

Gewohnheiten ändern? Probieren Sie es! Etwa: Milchreis oder Schoggipudding mit Hafermilch schmeckt ganz wunderbar. Spätzli ohne Eier? Ersetzen Sie erst einmal jedes zweite Ei mit pflanzlichem Eiweisspulver. Für meinen Margarine-Zopf wurde ich schon mit der Aussage gelobt, ich müsse eine besondere Butter verwenden. Auch Schoggikuchen oder Wäehenteig brauchen keine Butter, da stehen andere Geschmäcker im

Vordergrund. Im Geschnetzelten merkt man kaum, dass die weisse Masse aus Soja gewonnen ist.

## Schweizer Kompromisse

Statt eines Mockens kann ich eine Scheibe Käse zum Brot essen. Auch wenig Fleisch gibt eine feine Sauce. Darüber hinaus schmecken Fleischersatzprodukte. Wenn Sie finden, da sei viel Künstliches drin: Bei konventionellem Fleisch steht nicht drauf, welche Antibio-

tika und Mittelchen die Tiere als «Zutaten» bekommen haben. Zudem: 100% natürliche Eiweissquellen sind Hülsenfrüchte – und zum Beispiel Linsen sind schnell gekocht.

# Singen, Beten, Meditieren

SPIRITUALITÄT // Angebote und Initiativen

Simon Bosshard

In Veltheim gibt es neben den Gottesdiensten eine Reihe von spirituellen Angeboten. Zum Überblick:

Montags von 6-6.30 Uhr findet in der Dorfkirche das **Morgengebet** statt. Für alle, denen gemeinsames Beten, Singen und Still-Sein wichtig ist.

Abwechslungsweise am Dienstag- und Mittwochabend gibt es von 19.30-21.30 Uhr das offene **Abendmahl in den Pfarrhäusern**: Mit Austausch, Abendmahl und Taizé-Liedern.

Immer am ersten Mittwoch des Monats von 20-21 Uhr wird im Chor der Dorfkirche **meditiert**. Jeweils in der Adventszeit und im Januar bietet das gleiche Team die **Spirituellen Übungen** an (Anmeldung läuft).

In der Kirchgemeinde gibt es mehrere **Hauskreise** und weitere Gruppen, die gemeinsam singen oder meditieren. Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage («Angebote/Erwachsene») und bei den Pfarrern Tobias Frehner und Simon Bosshard.



Gemeinsam unterwegs

## Angebote für Ältere

ALTER UND GENERATIONEN // Auch in den kommenden Wochen finden zahlreiche Anlässe statt.

Anita Keller

Wenn die Tage kürzer werden, ist das gemeinsame Unterwegssein besonders wertvoll. So findet das Innehalten in der Dorfkirche im November gleich doppelt statt, am 10. und 24. November (jeweils von 10.00–10.30 Uhr).

Etwa alle zwei Wochen am Mittwoch lädt die **Happeria** zur Tischgemeinschaft. Bis Ende Jahr sind es noch folgende Daten: 26. Oktober, 9./16./30. November und 14. Dezember. Immer um 12 Uhr. Unter dem Stichwort **Gemeinsam**

**unterwegs** stehen noch drei Anlässe an bis Jahresende: der Ausflug ins Appenzellerland am 19. Oktober, das Fertigen von Adventsgestecken am 7. Dezember und die Adventsandacht mit dem Adventsessen am 20. Dezember. An den Sonntags-Gottesdiensten gibt es fast immer einen **Chilekafi**, der dazu einlädt, sich auszutauschen. Wir freuen uns auf den **Suppenmittag** im Anschluss an den Brot für alle-Gottesdienst vom 30. Oktober.

### Seniorenwanderung Montag, 17. Oktober

Wanderung nach Herblingen. Um 9 Uhr trifft sich die Wandergruppe in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Gewandert wird von Büttenhardt Reiathöfe über Churzloch, Schlossholz nach Herblingen. Die Verpflegung aus dem Rucksack, eine Feuerstelle sowie die Einkehr in Herblingen sorgen für das leibliche Wohl. Wir rechnen mit 2½ bis 3 Stunden Wanderzeit und treffen gegen 16 Uhr wieder in Winterthur ein. Die Wanderung entspricht 8.9 km Strecke mit 125m Aufstieg und 357m Abstieg. Bei Fragen hilft René Eberli gerne weiter unter 052 222 07 12.

### Spirituelle Übungen Infoabend Dienstag, 25. Oktober

Spirituelle Übungen (Exerzitien) im Alltag. Am 25. Oktober 2022 um 19.30 Uhr findet der Informationsanlass für Erstteilnehmende im Kirchgemeindehaus statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Bei Fragen hilft Aaron Schawalder (kontemplation@bluewin.ch oder 077 435 36 36) gerne weiter.

### Seniorenwanderung Montag, 31. Oktober

Entgegen des ursprünglichen Programms findet die Wanderung nicht im Raume Aarau, sondern in der näheren Umgebung von Winterthur statt.

Wanderung nach Fehraltorf. Um 9.30 Uhr trifft sich die Wandergruppe in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Gewandert wird von Bisikon, über Kindhausen, Guntenswil nach Fehraltorf. Die Verpflegung aus dem Rucksack, eine Feuerstelle sowie die Einkehr in Fehraltorf sorgen für das leibliche Wohl. Rückkehr nach Winterthur gegen 15.30 Uhr. Die Wanderung entspricht 9 km Strecke mit 157m Aufstieg. Bei Fragen hilft René Eberli gerne weiter unter 052 222 07 12.

### Einladung zum Altersfest Hilfsgesellschaft Winterthur

Sonntag,  
6. November, 14 Uhr

Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Die Hilfsgesellschaft Winterthur lädt alle Winterthurer Seniorinnen und Senioren zu ihrem traditionellen Altersfest ein. Der Chor der Kantonsschule Rychenberg Winterthur singt für Sie humorvolles und klassisches unter der Leitung von Martin Wildhaber. Sie sind zwischendurch herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Freuen Sie sich auch auf das Dance Center Winterthur unter der Leitung von Simone, Dmitry und Julia Cheremeteff. Gerne offerieren wir Ihnen auch dieses Jahr wieder einen feinen Zvieri.

Kostenlose Eintrittskarten liegen in allen Kirchgemeindehäusern und Pfarreiheimen am Dienstag, und Mittwoch, 1.–2. November für Sie bereit. Die Hilfsgesellschaft Winterthur freut sich auf viele Gäste.

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag,  
10. November, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Feldstrasse 6

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Budget 2023

#### anschliessend

- Information aus der Stadtsynode und dem Stadtverband
- Ausblick 2023
- Verschiedenes und Anliegen aus der Gemeinde

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen. Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Die Unterlagen zu den Traktanden liegen im Sekretariat an der Feldstrasse 6 zur Einsichtnahme auf (Montag und Dienstag, 8 bis 11.30 Uhr). [www.refkirche-veltheim.ch](http://www.refkirche-veltheim.ch), 052 267 00 20,

Gottesdienste

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
 Stud. Theol. Deborah Andrist  
 Organist Christoph Germann

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst mit Taufe und Kindertreff**  
 Pfarrer Tobias Frehner  
 Organist Christoph Germann

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Dorfkirche  
**Brot für alle-Gottesdienst mit Kindertreff**  
 Pfarrer Tobias Frehner und  
 Brot für alle-Kommission  
 Organist Matías Lanz

Sonntag, 6. November

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum Reformations-Sonntag mit Abendmahl und Kindertreff**  
 Pfarrer Tobias Frehner  
 Organist Christoph Germann

Sonntag, 13. November

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst mit Taufe und Kindertreff**  
 Pfarrerin Esther Cartwright  
 Organist Matías Lanz

Sonntag, 20. November

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Kindertreff**  
 Pfarrerin Esther Cartwright  
 Pfarrer Simon Bosshard  
 Organist Matías Lanz

Sonntag, 20. November

19.30–20.30  
**Segnungs-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**  
 Rachel Wille, Tobias Frehner,  
 Ralph Kunz und Team

Impressum

reformiert.veltheim  
 Erscheint alle zwei Wochen  
 Redaktion Simon Bosshard, Susi Deck,  
 Stefan Degen, Dominik Siegmann  
 Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon  
 Nächste Ausgabe: 28. Oktober 2022



aktueller Stand  
 der Agenda  
 auf dem Internet

Angebote und Veranstaltungen

**Kurzfristige Änderungen sind möglich.**

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung  
 jeweils noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Mittwoch, 19. Oktober

9.45–17.30 Uhr  
**Carreise ins Appenzell  
 Gemeinsam Unterwegs**  
 Anita Keller, Sozialdiakonin, 052  
 267 00 22

Mittwoch, 26. Oktober

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen für alle**  
 Anmeldung immer bis Montag  
 um 11 Uhr bei Sozialdiakonin  
 Anita Keller unter 052 267 00 22

Samstag, 29. Oktober

9.00 Dorfkirche  
**KolibriKirche**  
 Tabea Kradolfer

Mittwoch, 2. November

20.00 Dorfkirche  
**Meditieren**

Herausgepickt

Am Betttagsgottesdienst auf  
 dem Neumarkt nahmen  
 1'200 Personen teil. Es ka-  
 men etwa Fr. 13'000.- zu-  
 sammen für drei Winterthu-  
 rer Projekte zugunsten von  
 Menschen aus der Ukraine.  
 Vielen Dank.



Bild: Susi Deck

Freitag, 4. November

19.00 Dorfkirche  
**Blue Hour Jazz-Gottesdienst**  
 Pfarrer Tobias Frehner  
 Kirchenmusiker Christoph Germann

Samstag, 5. November

16.00 Dorfkirche  
**Fiire mit de Chliine**  
 Pfarrerin Yvonne Schönholzer  
 und Team

Mittwoch, 9. November

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen für alle**  
 Anmeldung immer bis Montag  
 um 11 Uhr bei Sozialdiakonin  
 Anita Keller unter 052 267 00 22

Mittwoch, 9. November

14.30 Kirchgemeindehaus  
**Werken für den Basar**  
 für JuKis: Anmeldung bei Pamela  
 Blöchliher, 079 579 25 75

Donnerstag, 10. November

10.00 Dorfkirche  
**Innehalten**  
 Sozialdiakonin Anita Keller und  
 Team

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)

Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

Aktuelle und weitere Veranstaltungen  
 auf der Homepage der Jugendarbeit.

Mo-Do, 17.-20. Oktober

10.00 Jugendtreff  
**Herbstferienprogramm**  
 in verschiedenen Jugendtreffs  
 (nur mit Anmeldung)

Freitag, 21. Oktober

12.00-18.00  
 Spielkiosk Eulachpark  
**Öffentliches Abschlussfest  
 Herbstferienprogramm**

Freitag, 28. Oktober

19.00 Jugendtreff  
**Offener Jugendtreff**

Mittwoch, 2. November

14.30 Jugendtreff  
**Meitlitreff**  
 17.30 Jugendtreff  
**Ladiestreff 2.0**  
 17.30 Schulhaus Talhof  
**Sporttreff**

Kontakte

**Pfarramt**  
 Simon Bosshard  
 078 824 58 10  
[simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch](mailto:simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch)

Yvonne Schönholzer, RPG  
 052 222 00 23  
[yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch](mailto:yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch)

Esther Cartwright  
 079 959 18 42  
[esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch](mailto:esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch)

Tobias Frehner  
 052 222 33 31  
[tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch](mailto:tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch)

**Sozialdiakonie**  
 Anita Keller, Alter & Generationen  
 052 267 00 22  
[anita.keller@reformiert-winterthur.ch](mailto:anita.keller@reformiert-winterthur.ch)

Pamela Blöchliher, Jugendarbeit  
 079 579 25 75  
[pamela.bloechliher@reformiert-winterthur.ch](mailto:pamela.bloechliher@reformiert-winterthur.ch)

**Sekretariat**  
 Caroline Moser  
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
 Montag und Dienstag: 8–11.30 Uhr  
 Sie erreichen uns auch telefonisch oder per  
 E-Mail zu oben genannten Zeiten.  
 052 267 00 20  
[veltheim@reformiert-winterthur.ch](mailto:veltheim@reformiert-winterthur.ch)

**Kirchenpflege**  
 Anna-Barbara Schlüer, Präsidentin  
 079 698 33 81  
[anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch](mailto:anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch)  
 Weitere Infos und Kontakte  
[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)